

23. SEPTEMBER 2021 • 14:00-16:30 UHR

ONLINE-WORKSHOP

VERSORGUNGSSICHERHEIT IM KRISEN- UND KATASTROPHENFALL

PRAXISORIENTIERTE MASSNAHMEN FÜR AUFTRAGGEBER UND AUFTRAGNEHMER SOWIE POLITIK UND VERWALTUNG

Im Zuge des im Sicherheitsforschungs-Förderprogramm KIRAS vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) beauftragten Projekts Providentia wurde ein Katalog mit Maßnahmen zur Sicherstellung der Versorgung im Krisen- und Katastrophenfall erarbeitet. Die Maßnahmen richten sich an öffentliche und private Auftraggeber, Auftragnehmer, Politik und Verwaltung.


Der Maßnahmenkatalog wurde in Abstimmung mit Auftraggebern, Auftragnehmern und weiteren Expert/innen erarbeitet. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Projekts werden die fast fertigen Maßnahmen vorgestellt und mit den Zielgruppen abschließend besprochen.

- 14:00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Ralph Hammer, BMLRT
- 14:15 Uhr** **Erhöhte Versorgungssicherheit – Maßnahmen für die Beschaffung**
Hannes Pöcklhofer, Projektentwicklung, Marketing-, Event- und Gemeindeberatung
- 14:45 Uhr** **Resilienz steigern – grundlegende Maßnahmen für Auftraggeber und Auftragnehmer**
Thomas Prinz, Krisenmeisterei
- 15:15 Uhr** **Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen – Maßnahmen für Politik und Verwaltung**
Herbert Saurugg, Experte für Blackout-Vorsorge
- 15:45 Uhr** **Diskussion**
- 16:30 Uhr** **Ende**

Wir laden Mitarbeiter/innen aus Politik und Verwaltung, Vertreter/innen von Unternehmen und alle weiteren Interessierten herzlich zum Workshop ein!
Wir bitten um Anmeldung bis 21. September 2021 an angelika.tisch@ifz.at.
Nach der Anmeldung erhalten Sie den Link zum Online-Workshop.

Im Auftrag von:



 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Durchgeführt von:

